

Beienrode

B
—
F

Flechtorf

mit
Segen
unter
wegs

Brieffreund

Kirche für dich

Herausgegeben von:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf in Lehre
 flechtorf.buero@lk-bs.de www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

Redaktion:

Holger Hinsch, Anja Hüntten, Jonathan Kramer, Uwe Leinert,
 Lothar Voges, Verena Troch

V. i. S. d. P.:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf in Lehre,
 i. A. Pfarrer Lothar Voges, Kirchweg 1, 38162 Cremlingen-Hordorf, lothar.voges@lk-bs.de
 Büroöffnungszeiten: Di. 10–12 Uhr, Mi. 16–18 Uhr
 Tel. 05308 2268

Titelbild: „Logo Strukturreform“, Foto: Braunschweigische Landeskirche

Layout und Bildbearbeitung: Jonathan Kramer, jonathan.kramer@lk-bs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1800 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und nicht notwendigerweise die des Kirchenvorstands. Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00

**Mit Segen unterwegs**

Diese Überschrift steht über dem Strukturprozess der Landeskirche, der auf folgenden Seiten thematisiert wird. Sie will aussagen, dass letztlich ohne Vertrauen auf Gottes frohe Botschaft und seinen Segen nichts Gutes gelingen kann. Das Gleiche lässt sich auch über die Zeit sagen, die Sie als Kirchengemeinde und ich als Ihr neuer Pfarrer miteinander verbringen werden.

In Holzminden aufgewachsen, in Göttingen studiert, verbrachte ich 1989/90 ein halbes Jahr in unserer südindischen Partnerkirche – eine Zeit, die mich geprägt hat. Nach dem Vikariat in Querum war von 1993 – 2012 Schapen meine erste (halbe) Pfarrstelle, teilweise war ich auch in Wenden/Thune in Vertretung tätig.

2012 wurde Bienrode/Bechtsbüttel meine Pfarrstelle, 2020 kam die Kirchengemeinde Hordorf-Essehof-Wendhausen dazu, die ich mir bis jetzt mit Pfarrer Neumeier geteilt hatte. Seitdem wohne ich im Hordorfer Pfarrhaus.

Die Reduzierung von 5 auf 4 Pfarrstellen in unserem Pfarrverband führte nun dazu, dass ich ab Juni Bienrode/Bechtsbüttel den dortigen Nachbarpfarrern übergebe, und stattdessen die pfarramtlichen Aufgaben in Ihrer Kirchengemeinde (und Hordorf-Essehof-Wendhausen ganz) übernehme.

Ich bin 63 Jahre alt, verheiratet mit einer Pastorin, habe zwei erwachsene Töchter, Eltern, die auf die „90“ zugehen, und einen wenige Monate alten Enkel, der viel Freude macht!

Ich freue mich darauf, Sie in den nächsten Monaten kennenzulernen. Mir wird es zwar nicht möglich sein, immer vor Ort zu sein und feste Sprechzeiten einzuhalten, wenn Sie mich jedoch kennenlernen möchten, ermutige ich Sie, sich mit mir zu verabreden. Ich freue mich auf den Dienst in Ihrer Kirchengemeinde! Mit Segen unterwegs – eine gute Losung für die kommenden gemeinsamen Jahre in Beienrode-Flechtorf.

Lothar Voges

Ihr Pastor für Hordorf-Essehof-Wendhausen sowie Beienrode-Flechtorf im Pfarrverband Schunter

Fahrradtour Ilkerbruch & Barnbruch

Beienrode gesellt sich! Am Samstag, 04. Juli ab 14 Uhr, erkunden wir gemeinsam das Naturschutzgebiet zwischen Wolfsburg und Gifhorn. Der ebene Rundkurs (ca. 24 km) führt durch unverbaute Natur, vorbei an Gewässern und Biotopen für Kraniche, Biber und Fischotter. Unterwegs steuern wir Beobachtungspunkte an und machen eine gemütliche Kaffeepause. Der Tag klingt mit einem Imbiss und Getränken in Beienrode aus. Der genaue Startpunkt wird noch bekanntgegeben.

Wer einen Fahrradtransport benötigt, meldet sich bitte frühzeitig an.

Anmeldung beim Kirchenvorstand:

verena.troch@lk.bs.de | 0151 59994120

uwe.leinert@t-online.de | 0171 6804454

Uwe Leinert

Männerkreis: Do, 28.05. um 19 Uhr im Pfarrhaus Flechtorf

Der Todestag von Paul Gerhardt, einem der Väter des evangelischen Kirchenliedes jährt sich in 1016 zum 350.ten Male. Er hat den 30-jährigen Krieg durchlitten und Trotzdem nicht aufgegeben Glaubensfreude und Zuversicht zu besingen in seinen Texten, die

Vorstellungsgottesdienst in Flechtorf

Die Kirchengemeinde lädt recht herzlich zu einem ganz besonderen Gottesdienst am Sonntag, den 28. Juni um 10:00 Uhr in die Kirche nach Flechtorf ein. Im Mittelpunkt dieses feierlichen Vormittags steht Pfarrer Voges, welcher sich der neuen Gemeinde offiziell vorstellen wird.

Nutzen Sie diese Gelegenheit gern, um unseren neuen Pfarrer persönlich kennenzulernen. Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir bei Kaffee, Tee sowie frisch gebackenem Kuchen noch etwas gemeinsam verweilen, um in entspannter Atmosphäre erste nette Gespräche zu führen.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Verena Troch, für den Kirchenvorstand

von Heerscharen von Komponisten von Sebastian Bach bis in unsere Zeit immer wieder vertont wurden. von Johann Sebastian Bach bis in unsere Zeit immer wieder vertont wurden.

Wir wollen ein paar seiner Lieder singen und den Texten mit so manchem Bezug zu Problemen unserer Zeit nachsinnen.

Dr. Uwe Steffen

Sommerkirche

In unserer Region wird es in den Sommerferien nicht an jedem Ort einen Gottesdienst geben, aber die Möglichkeit, mit den Nachbar-Kirchengemeinden jeweils um **10:30 Uhr** Gottesdienst zu feiern und sich bei einem anschließenden Kirchkaffee besser kennenzulernen.



05. Juli	Lehre	Lektorin Sabine Wolter
12. Juli	Beienrode	Pfarrer Lothar Voges
19. Juli	Hordorf (Kirchwiese)	Pfarrer Lothar Voges
26. Juli	Groß Brunsrode	Lektorin Silke Lau
02. August	Flechtorf	Prädikantin Antje Gottwald
09. August	Wendhausen	Prädikant Uwe Frohbart Gottesdienst für Klein & Groß

Foto: I. Voges

Ein guter Hirte geht in den Ruhestand

Am 1. Mai wurde unser Pfarrer Siegfried Neumeier in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Das ließen sich seine langjährigen Weggefährten nicht nehmen und reisten aus allen Himmelsrichtungen der Republik an um an dem Festgottesdienst und der anschließenden Feier teilzunehmen.

So füllte sich die Kirche mit stolzen 250 Gästen. Unser Pfarrer lieferte eine großartige, humorvolle Predigt von der Hochkanzel ab, (um alle Gäste im Blick zu haben), die es in solcher Form in dieser Kirche noch nicht gegeben hat.

Natürlich endete er in alter Fußballmanier mit „Ich habe fertig und das Lebbe geht weiter“. Dafür wurde er mit viel Lachen und lang anhaltendem Applaus bedacht. Die Entpflichtung wurde von der Oberlandeskirchenrätin Dr. Sabine Winkelmann vollzogen und der stellvertretende Propst Jonas Stark hielt eine grandiose Laudatio, womit er ebenfalls viel Applaus und zustimmendes Nicken von den Gästen erntete. Die musikalische Begleitung hatte, wie könnte es auch anders sein, Patriz Brünsch übernommen und damit keinen Wunsch offen gelassen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es zum Sektempfang hinüber in den Pfarrgarten mit dem blauen und gelben Schaf vor dem Eingang. Das MFO wartete schon, um Pfarrer Neumeier ein eigens für ihn einstudiertes Stück (You'll never walk alone) als Würdigung seines Wirkens zu spielen.

Die Stimmung war gelöst und bei herrlichem Sonnenschein ließen sich die Gäste den Kaffee und Kuchen, diverse Kaltgetränke und Leberkäsbrötchen schmecken. Jeder wollte noch ein paar Worte Herrn Neumeier wechseln, und so bildete sich eine lange Schlange an Gratulanten. Ebenso lang war die Schlange am Pult mit dem Gästebuch. Viele gute Wünsche für den Un (Ruhestand) wurden dort formuliert und ihm mit auf den Weg gegeben. Ein wunderschönes Fest, das uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird ging damit zu Ende. Ein großer Dank an alle helfenden Hände im Vorfeld und im Nachgang.

Ulrike Hoppe



Foto: J. Kramer



Foto: H. Hinsch



Foto: J. Kramer

Keine Angst vor der Strukturreform

Ich kann als neuer Pastor nur dafür werben, die sich ändernden Strukturen anzunehmen und vor Ort zu gestalten. Auch ich bedauere die Entwicklung der „Entkirchlichung“ unseres Landes zutiefst. Die Kirche ist nicht mehr die, in der ich in den 70ern und 80ern groß geworden bin und mich für den Pfarrerberuf entschieden habe.

Am meisten betraue ich, dass sich in den größeren Strukturen die Verbindung zwischen „unserem Pastor“ und „meiner Kirchengemeinde“ langsam auflösen wird.

Das muss nicht heißen, dass die Kirche die Menschen vor Ort verliert, denn Kirche sind ja nicht nur die Hauptamtlichen! Wo es gelingt, dass Ehrenamtliche vor Ort für Kirche präsent sind (mit Unterstützung von immer weniger werdenden Pfarrpersonen), wird Kirche lebendig bleiben, vielleicht sogar leichter als mit den ganzen Verwaltungsaufgaben, die auf die Kirchenvorstände im Finanz-, Personal- und Gebäudebereich zur Zeit einprasseln.

Orte, die erwarten, dass die Landeskirche künftig jemanden vorbeischiebt, der/die bei ihnen „Kirche“ macht, werden es schwer haben.

In Krisenzeiten sucht man oft nach Schuldigen. Und sicherlich hat „Kirche“ nicht alles richtig gemacht. Auch ich ziehe mir den Schuh an, dass meine Pfarrergeneration trotz vieler Aktivitäten und Gemeindeaufbauprogrammen, in denen auf Menschen zugegangen wurde, es nicht geschafft hat, genügend neue Pfarrerrinnen und Pfarrer zu gewinnen. Aber muss an gesellschaftlichen Entwicklungen eigentlich immer jemand „schuld“ sein?

Die Strukturreform ist es definitiv nicht, denn die Entwicklungen sind schon da! Schon jetzt nehmen Amtshandlungen, Konfirmandenzahlen, Gottesdienstbesucher/innen, Gemeindeglieder, die Anzahl von Pfarrpersonen erschreckend ab. Die Strukturreform initiiert diese Entwicklung nicht, sie reagiert darauf!

Wenn nichts passieren würde, wäre das der Tod der Kirche auf dem Lande. Denn die wenigen Pfarrstellen, die noch besetzt werden könnten, wären die in den Städten.

→

Die beschlossene Strukturreform möchte die vorhandenen Pfarrer gerecht verteilen und in Teams zusammenschließen, damit sie sich gemeinsam entlasten können und zusätzlich durch Fachleute aus anderen Berufen entlastet werden. Und auch den Gemeinden wird gezeigt, dass man die Zukunft nur zusammen meistern kann.

Zudem nimmt die Reform in der mobiler und digitaler werdende Gesellschaft ernst, dass „kirchliche Orte“ nicht nur die bisherigen Kirchengemeinden mit ihren Kirchen sind, sondern alle Orte, wo „Kirche“ stattfindet: Kindergärten, Schulen, Dorfgemeinschaftshäuser, Heime, ein Einkehrwochenende, ein Segelschiff mit Konfirmanden, ...

Ich hoffe, dass die Reform nicht scheitert, auch wenn sich viel ändern wird. Meine Hoffnung ist, dass man sich in den künftigen Ortsausschüssen befreit von Verwaltungsballast auf das konzentrieren kann, was wirklich wichtig ist: Die Menschen vor Ort und die frohe Botschaft Jesu Christi.

Pfarrer Lothar Voges



Foto: H. Hirsch
07. Mai 2026 10:04

„Mit Segen unterwegs“ – Die Strukturreform unserer Landeskirche



Foto: Familie Witten

Unsere Landeskirche Braunschweig steht, genau wie die gesamte Evangelische Kirche, vor tiefgreifenden Veränderungen. Die Zahl der Kirchenmitglieder geht jährlich um ca. 3% zurück. In der Landeskirche BS z.B. von 400.362 Mitglieder in 12/2007 auf 274.517 in 12/24...

Die Ressourcen (Personal u. Finanzen) werden knapper, gleichzeitig bleiben die Erwartung an kirchlicher Präsenz, Seelsorge, Bildung, Diakonie und Gemeinschaft hoch.

Die Gesamterwartung der EKD sehen Sie in dieser Grafik: (zur Info: in 12/2025: 17,4 Mio.)

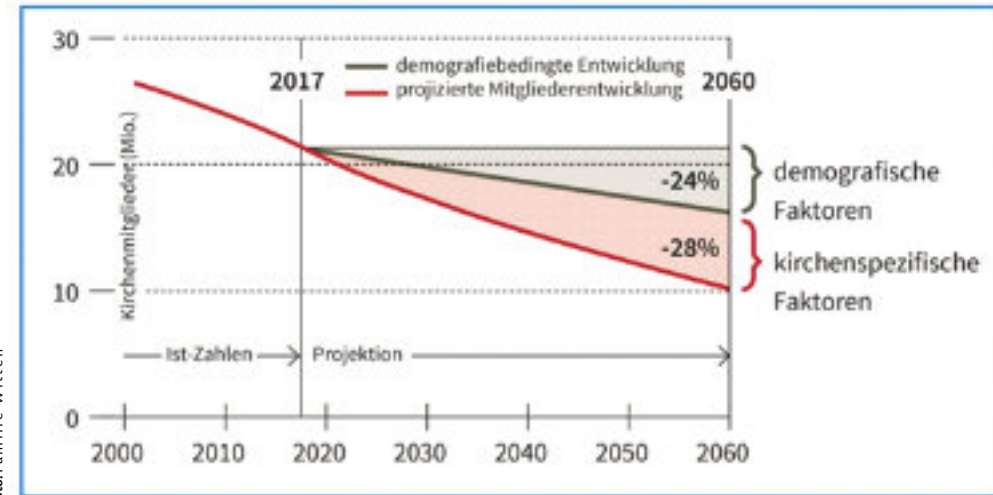


Foto: Familie Witten

Dazu kommen gesellschaftliche Entwicklungen: Glaube und Spiritualität werden häufiger individuell gelebt. Klassische Formen erreichen nicht mehr so viele Menschen wie früher...

Dies wirkt sich deutlich auf die Inanspruchnahmen der kirchlichen Amtshandlungen in Summe aus:

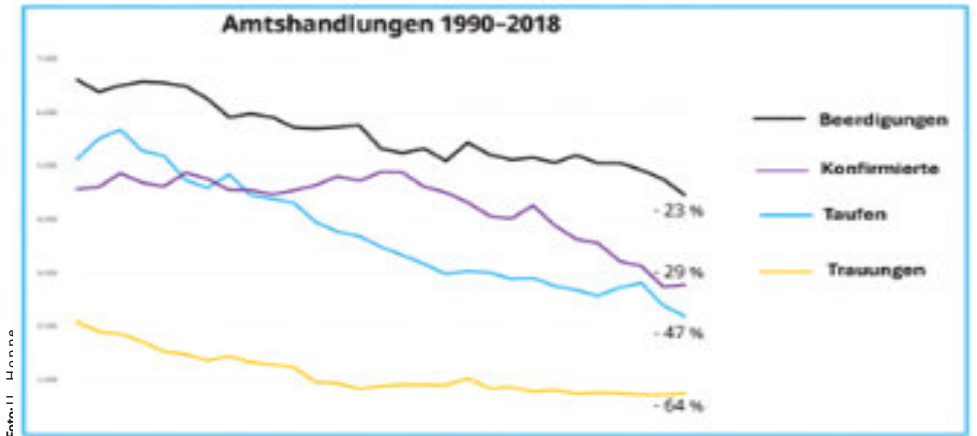


Foto: Familie Witten

Die veränderten gesellschaftlichen Erwartungen zeigen sich ebenfalls bei den Mitgliederentwicklungen anderer großer Institutionen:

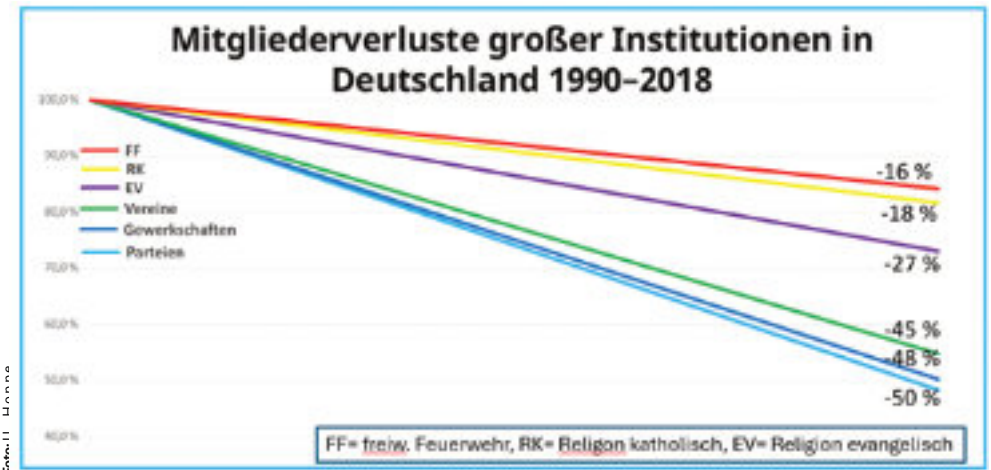


Foto: Familie Witten

In vielen Ortsgemeinden führt das zu einer spürbaren und wahrnehmbaren Überlastung. Dem soll eine umfassende Strukturreform der einzelnen Landeskirchen aber auch der EKD insgesamt, Rechnung tragen. Lesen Sie hierzu bitte den vorangestellten Artikel von Pfarrer Voges. Im nächsten Brieffreund werden wir noch weiter auf die Strukturreform eingehen. Quelle: EKD, bearbeitet v. H.H

Wir sind jetzt auf Instagram

Wir haben lange überlegt ob wir diesen Schritt gehen möchten, aber wie macht man besser auf sich Aufmerksam als über Social Media? Kaum einer ist nicht auf den unterschiedlichen Plattformen unterwegs und ganz viele Menschen informieren sich überwiegend über Instagram, Tiktok und Co.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt. auf unserem Account unsere tägliche Arbeit mit den Kindern zu dokumentieren. Vieles, dass die Kinder im Alltag erfahren, erleben und lernen machen wir sichtbar ohne dabei tatsächlich die Kinder zu zeigen. Denn es geht uns nicht darum die Kinder zu zeigen, sondern die Erfahrungen und Erlebnisse. Wir freuen uns über all das positive Feedback das uns, seit wir im letzten Oktober damit gestartet sind, erreicht hat.

Wir machen unsere Arbeit und die Zusammenarbeit mit dem Kirchenverband Helmstadt-Vorsfelde-Königslutter sichtbar und berichten über die Fortbildungen die wir besuchen um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.

Viele haben das Bild im Kopf „die Spielen ja nur“ und genau das stimmt ja auch. Viele sehen aber nicht, dass die Kinder für ein ganzes Leben lernen, wenn sie spielen dürfen. Streiten lernen wir Spielerisch, wenn der eine dem anderen das Spielzeug wegnimmt, verhandelt wir im Sandkasten über die Höhe der Sandburg oder die Tiefe des Lochs.

Bei bauen mit Lego-Duplo erwerben sie Stück für Stück das mathematische Grundverständnis und beim Kinderarzt spielen entwickeln sie Empathie, Fürsorge und Diagnosen stellen. Und das Schönste, wir Erwachsenen lernen jeden Tag so viel tolles von den Kindern.

Als folgt uns gerne auf Instagram und erfährt mehr über unseren kleinen, charmanten Dorfkindergarten mit Herz.

Fabienne Ipek



Folgt uns auf Instagram



Foto: J. Kramer

Ausmalung Apsidenbogen St. Jürgen, Beienrode

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

KRABELGRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre,
Diakonie-Stübchen Flechtorf,
jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr,
Pamina Kinski, Mobil: 0159 05894932

REGENBOGENKITA BEIENRODE

Fabienne Ipek, Tel. 05308 2503,
Mail: beienrode.kita@lk-bs.de

KONFIRMATIONSUNTERRICHT (KU)

Über das neue Format
informieren wir demnächst.

FRAUENFRÜHSTÜCK

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 17.06. | 15.07.,
Mitbringbüffet plus Kostenbeteiligung für
Brot und Getränke: 1,50 € p. P.
(bitte rechtzeitig vorher abmelden, falls
verhindert),
Antje Gottwald, Tel. 0531 12860790

Hinweis zu Veröffentlichungen

Auf der linken Seite veröffentlichen wir die Namen unserer Gemeindemitglieder, die mindestens ihren 70. Geburtstag feiern; außerdem die Amtshandlungen. Wer nicht genannt werden möchte, teile dies dem Kirchenbüro bitte rechtzeitig mit. Mit dem Wechsel zu einem Wohnort jenseits der Grenzen der Kirchengemeinde entfällt die Veröffentlichung von Geburtstagen etc.

Anja Hüntten, für das Kirchenbüro

OFFENE FRAUENRUNDE

für Frauen ab 60 Jahre, ehem.
Jugendzentrum Flechtorf, i. d. R. Do.
alle 4 Wochen, 14:30 Uhr:
25.06. | 23.07.,
Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

BEIENRODE GESELLT SICH

wechselnde kulturelle Angebote,
Kirche Beienrode, i. d. R. einmal im
Monat, 19 Uhr:
Uwe Leinert, Tel. 05308 4442,
Verena Troch, 05308 2841

MÄNNERKREIS

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus
Flechtorf, i. d. R. letzter Do. im Monat,
19 Uhr,
Dr. Uwe Steffen, Tel. 05308 4582

DIAKONIE-STÜBCHEN

ehem. Jugendzentrum Flechtorf,
i. d. R. jeden Mi. (außer in den Ferien),
15–17 Uhr: Annahme und Abgabe,
Heidi Küsel, Mobil: 0176 84168417

BESUCHSDIENST FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Di.
im Monat, 1600 Uhr: 30.06. | 28.07.,
Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG

Pfarrhaus Flechtorf,
Mi. 02.06., 19:30 Uhr,
Verena Troch, Tel. 05308 2841
Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771

**07.06. BEGRÜBUNGSGOTTESDIENST DES NEUEN
KONFIRMATIONSAHRSJAHRS 2027**

10:00 Uhr Beienrode

14.06. GOTTESDIENST ZU TRINITATIS

10:00 Uhr Flechtorf, mit Kirchenkaffee

16.06. KRABELGOTTESDIENST

09:45 Uhr Flechtorf

21.06. GOTTESDIENST

10:00 Uhr Beienrode, mit Abendmahl

**28.06. GOTTESDIENST MIT VORSTELLUNG VON
PASTOR VOGES**

10:00 Uhr Flechtorf

**05.07. GOTTESDIENST ZUR ERÖFFNUNG DER
SOMMERKIRCHE**

10:30 Uhr Lehre

12.07. GOTTESDIENST ZUR SOMMERKIRCHE

10:30 Uhr Beienrode

19.07. GOTTESDIENST ZUR SOMMERKIRCHE

10:30 Uhr Hordorf (Kirchwiese)

26.07. GOTTESDIENST ZUR SOMMERKIRCHE

10:30 Uhr Groß Brunsrode

**Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden
am 8. Juni 2026 um 10 Uhr in Beienrode**

Wir wollen den Beginn des neuen Jahrgangs in diesem Gottesdienst feiern und den Jahrgang der Gemeinde vorstellen. Das Selbstverständnis der Konfirmanden/innen, ihre Verhaltensmuster und Einstellungen prägen sich gerade in dieser Lebensphase. Dass dabei für viele Jugendliche die christliche Botschaft eine große Rolle spielt, ist ein Anlass zur Freude.

Pfarrer Lothar Voges



GBD

www.blauer-engel.de/lz196

Dieses Produkt/Gebrauchsgut
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de